

Gesundheit

Die Plauderkasse bleibt bestehen



Die Nachfrage nach dem persönlichen Austausch ist erstaunlich gross.

Fotos zVg

Die Plauderkasse erreicht ältere Menschen, aber auch Berufstätige.

BA. Wie auch der Birsfelder Anzeiger im Oktober publizierte, lancierte Gsünder Basel zusammen mit der Christoph-Merian-Stiftung, dem Gesundheitsdepartement Basel-Stadt und den beiden Umsetzungspartnern Genossenschaft Migros Basel und TopPharm-Apotheke Gellert das sechsmonatige Pilotprojekt «Plauderkasse». Die Plauderkasse, ein lokales Pilotprojekt, das den Austausch und das «Miteinander» fördert, wird in der Migros Gundelitor und in der TopPharm-Apotheke Gellert umgesetzt. An dieser Kasse nimmt sich das Personal viel Zeit für die Kundschaft. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, bei Bedarf mit geschulten Freiwilligen bei einem Kaffee oder auf dem Nachhauseweg vertiefter

ein persönliches Gespräch zu führen. Die Plauderkasse bietet allen Menschen die Möglichkeit, während ihren alltäglichen Erledigungen einfach und unkompliziert mit anderen Menschen in direkten Kontakt zu kommen – und zu plaudern.

Nachfrage übertroffen

Die sechsmonatige Pilotphase der Plauderkasse wurde extern begleitet und auf Bedarf, Wirkung und Optimierung des Projekts untersucht. Die Zwischenresultate dieser Evaluation haben deutlich gezeigt, dass eine grosse Nachfrage nach einfachen Möglichkeiten für einen persönlichen Austausch im Alltag existiert. Diese Nachfrage übertrifft die Erwartungen beider beteiligten Umsetzungspartner. Die Evaluation weist aus, dass Gespräche mit den Freiwilligen ähnlich häufig wie mit dem Kassenspersonal geführt werden. Des Weiteren er-

reicht die Plauderkasse – wie erhofft – ältere Menschen in gleichem Masse wie Berufstätige. Für beide Umsetzungspartner bestätigt sich zudem, dass sich die Plauderkasse grundsätzlich zweckmässig in den Alltag des Detailhandels einbauen lässt. «Wir freuen uns sehr über den Erfolg der Plauderkassen. Wir sind davon überzeugt, mit diesem Projekt einen wichtigen Beitrag zur Enttabuisierung von Einsamkeit in der Gesellschaft zu leisten. Zweifelsohne ermöglicht es, ein zentrales Urbedürfnis des Menschen zu stillen: Unser Bedürfnis danach, von anderen Menschen beachtet zu werden und uns persönlich mit ihnen auszutauschen», sagt Stefanie Näf-Seiler, Geschäftsleiterin Gsünder Basel. Aufgrund der erfolgreichen Zwischenbilanz wird die Plauderkasse in der Migros Gundelitor und in der TopPharm-Apotheke Gellert nach der Pilotphase weitergeführt.